



**ARE-Kurzinformation**-Serienfax / E-Mail-Kette Nr. 231 -vip-

27.05.2013

*Liebe und sehr geehrte Mitglieder und Mitstreiter der ARE und der angeschlossenen Verbände und Gruppen unseres Zusammenschlusses für Gerechtigkeit, Recht und Eigentum, für Wiedergutmachung und Aufbau Ost,  
Sehr geehrte Damen und Herren,*

Mit einem besonders herzlichen Willkommensgruss für eine ganze Reihe neuer ( und überwiegend junger!) Mitglieder gehen wir in diesem Frühjahr über in eine wichtige Etappe der Entwicklung mit Bedeutung für uns alle – und für die Zukunft. Hierüber ist hier in aller Kürze zu berichten.

Zuvor noch ein Wort zur vielfältigen - und nicht immer für alle sofort erkennbaren - Tätigkeit unseres Zusammenschlusses: Den meisten von Ihnen ist ja bekannt, dass wir nicht alle Kontaktgespräche auf der wissenschaftlichen, politischen und medialen Ebene hier ausbreiten können (und wollen). Da die politische Szene z.B. ja auch seit zwei Jahrzehnten so extrem schwierig ist, muss das „Bohren dickster Bretter“ mit der nötigen Mischung aus Grundsatztreue, Härte, Geschick und Augenmaß erfolgen. Ein nicht immer angenehmer Part, aber auf absehbare Zeit nun einmal erforderlich. Diese „Kärnerarbeit“ verrichten wir unverdrossen weiter und nun mit besonderem Blick auf das Wahljahr 2013. Wenn manche von Ihnen aber verständlicherweise resigniert auf die Langwierigkeit und häufige Vergeblichkeit von viel Einsatz für Recht und Gerechtigkeit hinweisen, so halten wir als Optimisten entgegen, dass es von 2009 bis 2011 d o c h zu eher unerwarteten partiellen Fortschritten gekommen ist. Dies lässt sich als Aufforderung interpretieren, fortzufahren und dem „Rechtsstaat in Schieflage“ helfend beizuspringen.

Beispiele von beträchtlicher Bedeutung hierfür geben wir Ihnen hier und jetzt:

- Folgen der Fehlleistungen bei der Aufarbeitung des SED-Unrechts jetzt zum  
Zentralthema – Auswertung und öffentliche Umsetzung der 8 „Wasmuth-Beiträge“

Auf dem ARE- Kongress am 20.April d.J. wurde mit dem viel beachteten Vortrag von Dr. Johannes Wasmuth ein argumentativer Schlußstein gesetzt zur Thematik der erforderlichen überfälligen Kurskorrektur bzw. zur Aufnahme von Verfahren zur grundsätzlichen Neuorientierung in den bisher von Fehlleistungen und Irrelevanz gekennzeichneten Wiedergutmachungsfragen. Jetzt stehen die Beweise wirklich, hinzu sind gekommen neue Dokumente und Belege. Kann sich ein „Rechtsstaat“ bzw. können sich seine verantwortlichen Vertreter dieser neuen Beweislage weiter entziehen ? Es beginnt also mit unserem Einsatz die Zeit der „Nagelproben“.

Für Sie haben wir den jüngsten Wasmuth-Vortrag in Potsdam aufgezeichnet; wir senden Ihnen die CD mit Text und Charts gegen eine, kleine Spende zu. Außerdem: Zum grundsätzlicheren Einstieg stellen wir Ihnen auf Anfrage gern die acht

Grundsatzartikel (oder einige von ihnen) von Wasmuth/ Kempe zur Verfügung, veröffentlicht in der „Zeitschrift für offene Vermögensfragen“

Bei uns hat aber nun die Umsetzung in die politische, juristische und mediale Szene Fahrt aufgenommen; eine Reihe von „Insider-Infos“ und Fachbesprechungen stehen an. - Zudem wird eine Fachkonferenz mit Wissenschaftlern aus dem Kreis der „Potsdamer Neun“ und mit Rehabilitierungsfragen befassten Anwälten geplant. Zum Fortgang und den ersten fachlichen Stellungnahmen Näheres in Kürze für Sie.

-„ARE- Tandem-Programm“: Bund gibt weitere Flächenübersichten heraus.-

Nachdem auf unsere Initiative erreicht worden war, dass die BVS eine ganze Reihe der aktuell noch im Besitz der BVVG befindlichen Konfiskationsflächen offenlegen musste, sind dieser Tage weitere Flächen in verschiedenen Bundesländern benannt worden. Wir erwarten im Laufe des Juni weitere Offenlegungen. - Noch nicht geklärt ist dagegen, ob die Übersichten über die jeweiligen Pachtverhältnisse herausgegeben werden, was ja für alle Berechtigten vor Vertragsabschluss bedeutungsvoll ist. - Wir erinnern alle Antragsteller daran, uns den jetzigen Sachstand Ihres Falles mitzuteilen. -Staatsvertrag zur neuen Verfügungsberechtigung der jungen Länder zu Bodenreformland - Auswirkungen auf die Arbeit der Enquete-Kommission.

Nachdem durch die Verabschiedung des Bund-Länder- Abkommens zur Zuständigkeit der Länder eine neue Lage entstanden ist und z.B. Land Brandenburg zum sofortigen Handeln ersucht wird, hat die Landtagsfraktion der Bündnisgrünen Dr. Thorsten Purps ( unter Mitarbeit von Frau Wildgans und in Zusammenarbeit mit der ARE) mit der Erstellung eines Gesetzesvorschlags beauftragt. Der Entwurf wird am 11.Juni bereits im kleinen Kreis vorgelegt und voraussichtlich abgestimmt. - Die Enquete-Kommission Brandenburg nimmt diese Frage jetzt ebenso wie die Umsetzung des sogen. „Bayer-Gutachtens“ zu den geforderten und rechtlich eigentlich unausweichlichen Konsequenzen gescheiterter LPG- Umwandlungen auf. Dabei hat diese Zuspitzung in Brandenburg „Pilot-Charakter“ für die anderen vier jungen Länder. - Wir arbeiten zur Zeit an der Übertragung, zunächst auf Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. - Zur Unterstützung der Opposition in Brandenburg wollen die Bodenreformland-Geschädigten und Neusiedlererben im Juni in Potsdam wieder demonstrieren.

Zur Entwicklung in unserem Dokumentations- und Aufarbeitungszentrum Pläntz Näheres in der nächsten Kurzinfo. Bei dieser Gelegenheit: denken Sie bitte weiterhin daran, uns wichtiges Zeitzeugenmaterial (per Kopie) über die Zeit von 1945- 1949 zukommen zu lassen. Wir müssen in diesem Bereich gegen den Zeitablauf ankämpfen - wichtige und authentische Zeitzeugnisse dürfen nicht verloren gehen.

*Für heute verbleiben wir mit besten Grüßen und mit dem erneuten Appell, unsere Tätigkeit tatkräftig zu unterstützen*  
Ihr ARE -Team mit MGS

Besuchen Sie uns im Internet: [www.are-org.de](http://www.are-org.de)